

Schöneiche hilft!

Seit dem Sommer 2015 sind unter dem Bündnis SchöneicherInnen versammelt, die aktive Willkommenskultur für Flüchtlinge gestalten wollen. Wir arbeiten gerne mit allen zusammen, die sich für eine weltoffene, demokratische und diskriminierungsfreie Gesellschaft einsetzen. Das Bündnis vernetzt Hilfsangebote und ist bürgerschaftlicher Partner der Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Anlaufstelle für alle Helfer und Interessierte ist das Café International in der Kulturgießerei. Dienstag ab 17 Uhr bis 21 Uhr. Bitte schauen Sie in den Bereich [Arbeitsgruppen](#) und kontaktieren Sie die jeweiligen Ansprechpartner für ihre Fragen und Anregungen.

News

**Gemeinsam
Stärke zeigen.**

5.9.2020

19. Tour de Tolérance

**ERKNER – NEU ZITTAU – KÖNIGS WUSTERHAUSEN – WOLZIG –
STORKOW – SPREENHAGEN – GRÜNHEIDE – ERKNER**

Start: 9.00 Uhr, Sportstadion

Schöneiche bei Berlin
Refugees Welcome
Bündnis für Demokratie und Toleranz

[Start](#) [Das Bündnis](#) [Termine](#) [Café](#) [AGs](#) [Gesuche](#) [Spenden](#) [Links](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)

Große Fahrradtour durch Oder-Spree und Dahme-Spreewald für Toleranz am 5. 9. ab 9 Uhr

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

So lautet das erste Grundrecht unserer Verfassung. Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Intoleranz gegenüber anders Denkenden, Fühlenden, Aussehenden und Handelnden widersprechen diesem obersten Verfassungsgebot der Bundesrepublik Deutschland.

Extremistische Übergriffe und offenen Rassismus gibt es noch zu häufig in Deutschland. Immer wieder kommt es zu verbalen Pöbeleien und mitunter zu fremdenfeindlichen Übergriffen. Offener Rassismus passt nicht in unsere Gesellschaft, die ganz wesentlich von internationaler Arbeitsteilung und dem Austausch von Wissen und Kultur lebt. Das haben auch die vermeintlichen Köpfe der ewig

Gestrigen mittlerweile wohl oder übel mitbekommen.

Deshalb sind es längst nicht mehr die nostalgischen Altnazis, die an der Spitze der rechtsextremen Parteien sitzen. Man gibt sich äußerlich volksverbunden und engagiert sich in strukturschwachen Regionen bei sozialen Projekten. Trotz dieser Strategieänderung sind die Ziele die gleichen geblieben.

Extremistisches Gedankengut soll in die Mitte der Bevölkerung getragen werden. Letztlich mit dem Ziel, die freiheitliche demokratische Grundordnung in ihren Grundfesten zu verändern.

Wir wollen weiterhin deutlich Flagge zeigen gegen jede Form von Extremismus, Rassismus und Antisemitismus. Und in der gegenwärtig angespannten internationalen Situation fahren wir natürlich auch für ein friedliches Miteinander aller Nationen. Hierzu soll die Tour de Tolérance einen konkreten Beitrag leisten.

Im Jahr 2001 ins Leben gerufen, führt die Tour de Tolérance unter dem Motto „Gemeinsam Stärke zeigen“ in diesem Jahr am 05. September 2020 nunmehr zum 19. Mal durch Brandenburg. Sie wird in diesem Jahr von der Stadt Erkner, Heidlinde Benzinger, Bodo Böhlemann und Günter Grützner organisiert und von einem breiten Bündnis aus Institutionen, Betrieben, Schulen und Vereinen der Regionen Märkisch – Oderland, Oder-Spree und Barnim sowie in- und ausländischen Partnereinrichtungen, Partnerkommunen und Partnerregionen getragen.

Wir dürfen nicht zulassen, dass die Würde des Menschen mit Füßen getreten wird!

Deshalb setzt ein Zeichen! Nehmt teil an der 19. Tour de Tolérance und/oder unterstützt durch Spenden <http://www.tourdetolerance.de/>!